



Paarcours des Lebens

Flucht, Therapie, Aufräumen oder Comedy

KULTURKREISWÜRENLOS

www.kulturwuerenlos.ch

WERDEN SIE GÖNNERIN ODER GÖNNER

Mit Ihrem freiwilligen Beitrag können wir unser Programm noch attraktiver gestalten. Einen Einzahlungsschein für Ihre Spende finden Sie in diesem Prospekt.

KONTAKT

Haben Sie Lob, Kritik, Vorschläge? Möchten Sie im Kulturkreis mitarbeiten oder mit uns zusammen ein kulturelles Projekt realisieren? Kontaktieren Sie uns: info@kulturwuerenlos.ch oder Roman Würsch, roman.wuersch@tbwnet.ch

DER KULTURKREIS IM INTERNET

Unter www.kulturwuerenlos.ch finden Sie unser Programm und Informationen. Wir sind auch beteiligt am Portal www.kultur-zueri-unterland.ch

TICKETS/RESERVATIONEN

Über unser Reservationssystem eventfrog.ch können Karten reserviert werden. Die Zahlung erfolgt über Bank, Kreditkarte oder Twint. An der Abendkasse gibt es jeweils noch Tickets.

DAS TEAM

Barbara de Angelis, Franziska Arnold, Franca Bisaz, Barbara Bucher Senn, Zeynep Duyar, Rainer Fend, Silvia Ferrari-Keller (Vizepräsidentin), Andrea Fischer, Christof Gentner, Gaby Kunz, Maren Oepke (Kassierin), Ursi von Arx, Roman Würsch (Präsident)

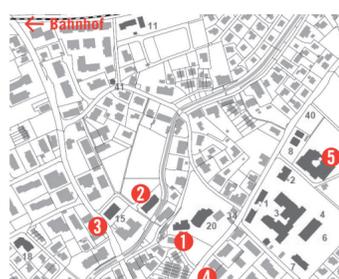
UNSERE HAUPTSPONSORIN

Raiffeisenbank Würenlos.

RAIFFEISEN

Editorial

Beziehungen, genauer Paarbeziehungen, sind die Essenz des Lebens. Jedenfalls können die wenigsten Menschen alleine leben. Die Beziehungen bauen auf Vertrauen, Toleranz und Liebe. Sie entstehen nicht einfach, sie müssen unter Umständen erkämpft werden. An der Dauerhaftigkeit muss gearbeitet werden. Die Projekttheoretiker mögen sagen, es sei ein Prozess. Paarbeziehungen sind in der Literatur und im Theater eines der häufigsten und zentralen Themen; entweder als Drama, Romanze oder Kritik an gesellschaftlichen Normen. Gemeinsam ins Theater oder zur Comedy zu gehen und gemeinsam zu lachen, gehört genauso zur Paarbeziehung wie das Zulassen der individuellen Wünsche. Das Verstehen und Akzeptieren von Veränderungen des Partners ist dann wohl die Königsklasse.



- 1 Alte Kirche Würenlos
 - 2 Zentrumsscheune
 - 3 Bushaltestelle Post
 - 4 Bushaltestelle Raiffeisen
 - 5 Mehrzweckhalle
- Bahnhof Würenlos – Zentrum: 10 Gehminuten

Konzertbühne am Dorffest

- 21.8. 19.00 Fassbodechlopfen
- 21.8. 21.15 George
- 21.8. ca. 23.00 Schreckmümpfeli mit Albert Freuler
- 22.8. 19.00 Vorband mit Schülerinnen und Schülern
- 22.8. 20.15 Šuma Čovjek
- 22.8. ca. 23.00 Schreckmümpfeli mit Albert Freuler
- 23.8. 10.30 Gottesdienst mit Gospel
- 23.8. 14.00 Kinderband Grüüveli Tüüfeli
- 23.8. 16.00 Passione Danza
- 23.8. 20.15 Makossa
- 23.8. ca. 23.00 Schreckmümpfeli mit Albert Freuler



Foto: Anita Pfau

Albert Freuler liest das Schreckmümpfeli

Albert Freuler, renommierter Schauspieler, Regisseur und Urgestein der Schweizer Theaterszene, bringt am Dorffest Würenlos eine ganz besondere Stimmung: Spätabends präsentiert er das legendäre Schreckmümpfeli – Kurzgeschichten voller Spannung und schauriger Überraschungen.



Foto: zvg/Künstler

Makossa: Party Rock mit Herzblut

Die bekannte Band Makossa steht seit Jahrzehnten für energiegeladenen Party Rock. Unter dem Motto «We play Rhythm & Blues und Country Rock» bringen die fünf Musiker Klassiker der 70er- und 80er-Jahre mit Leidenschaft auf die Bühne. Seit ihrer Reunion in den 90ern begeistern die Gentlemen mit ehrlicher, handgemachter Musik.



Foto: zvg/Künstler



Foto: George



Foto: Šuma Čovjek/Globalsounds.info



Foto: Grüüveli Tüüfeli



Foto: zvg/Künstler

Fassbodechlopfen

Karibik-Feeling am Dorffest Würenlos mit den Fassbodechlopfen! Seit über 40 Jahren bringt die Steelband aus der Region Wetztingen Lebensfreude pur auf die Bühne – mit mitreissenden Rhythmen aus der Karibik. Samba, Rumba, Calypso oder Reggae – ihr Repertoire reicht von traditionellen Rhythmen bis sogar zum Ländler.

George – Berner Mundartrock mit Herz

George, amtlich anerkannter Mundartrockler aus dem Berner Seeland, bringt seine Mischung aus ehrlichem Rock und berührenden Texten auf die Bühne. Sein Hit «Hie bini deheim» wurde vor 22 Jahren zur Hymne und ist bis heute ein Meilenstein des Schweizer Sounds.

Šuma Čovjek

Die Schweizer Band Šuma Čovjek wurde an der Jazzschule Zürich gegründet und hat sich der Musik des Balkans verschrieben. Der Name ist kroatisch und bedeutet «Waldmann». Ihre herzergreifenden Texte verwandeln ihre Live-Konzerte in fantastische Momente.

Grüüveli Tüüfeli – laut und lustig

Mit Witz, Herz und jeder Menge Musik schreibt Christian Schenker mit seiner Band Geschichten, die Kinder wie Erwachsene begeistern. Ob Reggae, Rock, Blues, Pop, Punk oder Ska – hier ist für alle etwas dabei! Es wird gesungen, getanzt und gelacht.

Passione Danza

Es wird wild, leidenschaftlich – und garantiert mitreissend! Mina Flora, Tanzlehrerin der Tanzschule Passione Danza, lädt zu einer peppigen Tanzshow voller Energie! Unter dem Motto «Lebe deine Leidenschaft» zeigen Tanzgruppen aller Altersklassen, was in ihnen steckt.

Thomas Strässle

Thomas Strässle wurde 1972 in Baden geboren. Er studierte Literaturwissenschaft, Philosophie und Musikwissenschaft in Zürich, Cambridge und Paris. Parallel dazu liess er sich zum Flötisten ausbilden. Heute ist er Co-Leiter des transdisziplinären Y Instituts an der Hochschule der Künste Bern und Professor für Neuere deutsche und vergleichende Literaturwissenschaft an der Universität Zürich. Ausserdem ist er Präsident der Max-Frisch-Stiftung an der ETH Zürich. Er war Mitherausgeber des Briefwechsels zwischen Ingeborg Bachmann und Max Frisch unter dem Titel «Wir haben es nicht gut gemacht». 2023 erschienen seine Gespräche mit Bestseller-Autorin Carolin Emcke unter dem Titel «Für den Zweifel». Als Kritiker in der Sendung «Literaturclub» des Schweizer Fernsehens ist er dem interessierten Publikum bekannt.



Foto: Ayse Yavas

Die Fluchtnovelle

Die Geschichte einer Liebe, die viel Energie freisetzt.

Über 30 Jahre nach dem Ende des Kalten Krieges ist es nicht mehr so leicht vorstellbar: Europa war getrennt durch eine Mauer, die von den Menschen, die östlich davon lebten, nicht einfach so überwunden werden konnte – ausser durch Liebe und einen ausgeklügelten Plan. In Europa herrschte die Kälte der Nachkriegszeit. Thomas Strässle erzählt in seiner Novelle die Geschichte einer Flucht aus der DDR. Es ist nicht irgendeine Flucht, sondern die Geschichte seiner Eltern: Wie sein Vater seine damalige Freundin aus der DDR der 60er Jahre schleuste, mit welcher Akribie dieser die Fluchthilfe plante und durchführte. Ja, es handelte sich nicht nur um Akribie, sondern auch um eine gehörige Portion krimineller Energie – immerhin wurde ein Schweizer Pass erschwindelt. Das Unternehmen ist geglückt und über die Sache ist das Gras der Geschichte gewachsen. Und der Fluchthelfer – damals Student der Germanistik – wurde sogar Rektor der Kantonsschule Wetztingen.

Die Fluchtnovelle
Sonntag, 21. September | 11 Uhr
Alte Kirche
Preise: Fr. 30.- / 15.- (mit Legi)



Foto: Jaeger, zapzarap

Jan Hubacher

Er ist Mitbegründer von zapzarap. Im Ensemble ist er zugleich als Schauspieler, Sänger und Arrangeur tätig. Jan ist auch als Regisseur aktiv für Jugend- und Erwachsenentheater.

Marion Mühlebach

Sie ist Initiatorin und Mitbegründerin von zapzarap und war in allen Produktionen als Schauspielerin und Sängerin involviert. Neben dem Engagement bei zapzarap ist sie in verschiedenen Produktionen in der freien Theaterszene als Schauspielerin, Sängerin und Regisseurin tätig.

Giuseppe Spina

Nach seinem Abschluss an der Scuola Teatro Dimitri produzierte er gleich seine ersten eigenen Theaterstücke. Er kam 2011 zum Ensemble zapzarap. Seit 1998 ist er zudem Leadsänger und Gitarrist der Irish-Folk-Band «A Little Green».

Die Wunderübung

Ein spannungsgeladener Ritt durch Höhen und Tiefen

«Sie führen Ihre Beziehung nicht miteinander, Sie führen sie gegeneinander!» Das Setting im Kammerstück des Erfolgsautors Daniel Glattauer («Gut gegen Nordwind») ist vermeintlich simpel. Ein verheiratetes Paar geht in die Therapie, um die zerrüttete Beziehung zu retten. Doch die Bemühungen des Therapeuten scheitern kläglich. Bis zur unerwarteten Wendung...

Bei diesem spannungsgeladenen Ritt durch Höhen und Tiefen des Beziehungslabyrinths, kann sich das Publikum zurücklehnen und mit einer gesunden Portion Selbstironie dem Treiben zuschauen. zapzarap stellt Schauspiel und Musik in all seinen Facetten ins Zentrum. Die Musik verstärkt Emotionen, treibt Situationen voran und dient als rauchender Katalysator. Dies verleiht den skurrilen Inszenierungen Schmack und macht das Ensemble einzigartig.

Die Wunderübung
Freitag, 24. Oktober | 20.15 Uhr
Alte Kirche Würenlos
Preise: Fr. 30.- / 15.- (mit Legi)

AUGUST
Dorffest mit Konzertbühne Donnerstag, 21. August bis Samstag, 23. August: diverse Konzerte Samstag, 10.30 Oekumenischer Gospel Gottesdienst
SEPTEMBER
Thomas Strässle Die Fluchtnovelle Sonntag, 21. September 2025, 11 Uhr Alte Kirche Würenlos
OKTOBER
zapzarap Die Wunderübung – ein spannungsgeladener Ritt Freitag, 24. Oktober 2025, 20.15 Uhr Alte Kirche Würenlos

NOVEMBER
Schreier vs. Schneider Parcours d'amour Mittwoch, 26. November 2025, 20.15 Uhr Alte Kirche Würenlos
JANUAR
movidas grooving & passion Freitag, 16. Januar 2026, 20.15 Uhr Alte Kirche Würenlos
JANUAR
Bänz Friedli Bänz Friedli räumt auf und schöpft aus dem Vollen Mittwoch, 28. Januar 2026, 20 Uhr Alte Kirche Würenlos

MÄRZ
Die Medienfamilie Wanner Olivia Röllin im Gespräch mit Peter und Michael Wanner Freitag, 20. März 2025, 20.15 Uhr Alte Kirche Würenlos
MAI
Le donne virtuose – Muttertagskonzert Der Lauf des Lebens als Lied Sonntag, 10. Mai 2026, 17 Uhr Alte Kirche Würenlos (bei schönem Wetter bei der Zentrumsscheune)
JUNI
Amibäck Neue Schweizer Volksmusik Samstag, 13. Juni 2026, 20 Uhr Hof Mühle Otelfingen

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH96 8080 8002 0368 0311 5
Kulturkreis Würenlos
-
5436 Würenlos
Zahlbar durch (Name/Adresse)

Zahlteil



Konto / Zahlbar an
CH96 8080 8002 0368 0311 5
Kulturkreis Würenlos
-
5436 Würenlos
Zahlbar durch (Name/Adresse)

Für Ihren freiwilligen Gönnerbeitrag dankt der Kulturkreis Würenlos sehr herzlich!

Währung Betrag
CHF

Währung Betrag
CHF

Annahmestelle



Foto: zvg/Künstler

Schreiber vs. Schneider

Seit 1999 sind Sybil Schreiber und Steven Schneider ein Kolumnist:innen-Paar – zuerst im Frauenmagazin «Meyer's», dann in der Coopzeitung. Sie sind wohl das bekannteste Ehepaar der Schweiz. Die Coopzeitung erreicht wöchentlich einen Drittel der Schweizer Bevölkerung.

Sybil

Die geplatzten Träume von Schauspieler:in oder Tennisspieler:in führten sie schliesslich in den Journalismus – wo sie IHN kennenlernte.

Steven

Bis in den Kindergarten sprach er Italienisch. Sein englischer Vorname verhalf ihm aber auch nicht zur Profi-Fussball-Karriere. Er sei zumindest sehr schnell gewesen, erzählen Clubkameraden. Über den Beruf des Primarlehrers und eine Reisereportage kam er in den Journalismus.



Foto: zvg/Künstler

movidas

Jean-Pierre Jolissaint: Flamenco-Gitarre Mitgründer und Komponist der Gruppe movidas.

Oliver Boxler: Flamenco-Gitarre Mitgründer und Komponist der Gruppe movidas.

Marco Romanelli: Flamenco-Gitarre Mitgründer der Gruppe movidas.

Gerhard Gasser: E-Bass Klassische Klavierausbildung. Später Mitwirkung in Rockbands als Bassist und Gitarrist

Domenic Frei: Perkussion Acht Jahre Ausbildung in Djembe und Schlagzeug bei Robert Mark.



Foto: Vera Hartmann Photography

Bänz Friedli

Bänz Friedli, 1965 in Bern geboren, lebt als Autor und Kabarettist in Basel und Zürich. 1983 bis 2005 war er hauptberufliche für Presse, Radio und TV in den Bereichen Sport und Populärkultur tätig, unter anderem für «Das Magazin», «Rolling Stone», «Süddeutsche Zeitung Magazin» und «La Repubblica». Während zehn Jahren war er Redaktor des Nachrichtenmagazins «Facts». 2024 wurde Friedli mit dem Schweizer Kabarett-Preis Cornichon geehrt. Er schrieb Kolumnen für «20 Minuten» (Pendlerregeln), für das «Migros Magazin» (Der Hausmann) und für die BLS-Gazette (Unterwegs mit Bänz Friedli).



Fotos: zvg/CHM

Olivia Röllin ist seit 2019 Moderatorin und Redaktorin der «Sternstunde Religion» im Schweizer Fernsehen (SRF). Im April 2023 übernahm sie die zudem Moderation der Live-Radio-Talksendung «Persönlich». Sie hat in Zürich, München und Wien Religionswissenschaft und Philosophie studiert.

Peter Wanner hat Politikwissenschaften in Berlin und Paris sowie Politische Philosophie und Schwei-

zer Geschichte in Basel studiert. Er verkörpert die vierte Generation der Verlegerfamilie Wanner und hat das Badener Tagblatt seit der Fusion mit dem Aargauer Tagblatt (1996) zum drittgrössten privaten Medienunternehmen in entwickelt. CH Media gibt 18 Tageszeitungen heraus, hat rund 1800 Mitarbeitende, 8 nationale TV-Sender und 12 Radiosender im Portfolio.

Michael Wanner hat in Harvard Public Administration und in St.Gallen Law and Economics studiert. Seit 2009 ist er Verwaltungsrat bei der AZ Medien AG und seit 2018 auch bei CH Media. Von 2009 bis 2012 war er in verschiedenen Funktionen für das Hamburger Verlagshaus Gruner + Jahr tätig, zuletzt als Assistent des CEO. Seit dem 1. April 2023 ist er CEO von CH Media.



Foto: Pixstudios

Fränzi Frick
Caterina Klemm
Nicole Hitz
Eva-Maria Burkard

Le donne virtuose

Das Streichquartett «Le donne virtuose» feiert 2025 ein Vierteljahrhundert voller Leben und Musik. Zusammen ergibt das ein ganzes Jahrhundert musikalischer Erfahrung und gelebter Freundschaft. Und dazwischen: fünf Geburten, zwei Hochzeiten, eine Scheidung, dreimal vergessene Konzertkleidung, ein Autounfall, ein Fotoshooting im Schlamm – und unzählige beglückende Konzertmomente.

Die gemeinsame Zeit und die geteilten Lebensphasen haben die vier Musikerinnen zu einem Ensemble mit ganz eigenem Charakter geformt. Mit ihren abwechslungsreichen, unterhaltsamen Programmen schaffen sie Raum für das «Un-Erhörte».



Foto: GianMarcoCastelberg

Ambäck – das sind Markus Flückiger, Andreas Gabriel und Pirmin Huber, haben den grossen Hype um die Neue Schweizer Volksmusik wesentlich mitgestaltet.

Paarcours d'amour

Paarlauf mit sprachlichem «Doppeltem Rittberger»

Der Paarcours ist nicht immer ein harmonischer Paarlauf. Das wissen alle Paare. Zum Glück halten es aber nicht alle Paare der Schweiz so wie Sybil Schreiber und Steven Schneider und erzählen aus dem persönlichem Schatztrüchli. Täten sie es, so täten sie es zweifellos nicht so gekonnt wie die beiden. Auf der Bühne zelebrieren sie das Gemeinsame und das Individuelle genauso witzig wie ironisch. Im Publikum sitzt man wie am Familientisch, aber es wird nie peinlich-intim, dafür sehr lustvoll und unterhaltsam. Lange Jahre des Zusammenlebens sind kein 100-Meter-Sprint, sondern ein 3000-Meter-Hindernislauf mit Hürden und Wassergräben, mit Bauchlandungen und Seitenstechen.

Schreiber vs. Schneider dribbeln sich auf der Bühne einmal mehr spontan und authentisch durch die Tücken der Zweisamkeit. Ihr Fazit: Wer liebt, sollte auch mal Luft holen und vor allem Humor haben. Denn Selbstironie ist der beste Energydrink für jeden Paarcours d'amour.

Paarcours d'amour
Mittwoch, 26. November 20.15 Uhr
Alte Kirche Würenlos
Preise: Fr. 30.- / 15.- (mit Legi)

grooving & passion

Einfach eine virtuose Sache!

«movidas», das bedeutet eine geballte Ladung aus kraftvollen, pulsierenden Rhythmen und risikofreudigen Improvisationen. Mit ihrem grossen Repertoire überzeugen die perfekt aufeinander abgestimmten Musiker auf der ganzen Linie. Flamenco, Jazz, Latin und Pop verschmelzen hier harmonisch zu einem neuen, eingängigen Groove. Was dabei entsteht, ist Flamenco-Pop, der seit mehr als 20 Jahren bewegt und mitreist. Neben modernen und traditionellen Hits findet sich im Programm auch viel eigenes Material. So wird jeder Auftritt zu etwas Einmaligem – ein Ohrenschmaus!

grooving & passion
Freitag, 16. Januar 2026 20.15 Uhr
Alte Kirche
Preise: Fr. 30.- / 15.- (mit Legi)

Bänz Friedli räumt auf

Ein Abend, an dem nicht nur über Fussball gesprochen wird, aber auch . . .

Wer über Jahre durch das journalistische Stahlbad der wöchentlichen Kolumnen gegangen ist, der ist zweifellos zu mehr fähig. Dass dem so ist, beweist Bänz Friedli mit seinem Programm «Bänz Friedli räumt auf». Nicht nur eine scharfe Beobachtungsgabe zeichnet ihn aus, sondern auch seine Sprachkunst. Sie kommt auf der Bühne wunderbar zur Geltung: Die Pointen sitzen, die Pausen sind am richtigen Ort und er fabuliert sich gekonnt durch alle Themenbereiche von Sport, Kultur und Privatem. Natürlich hat Bänz Friedli auch eine Meinung zu aktuellen Themen und geizt nicht mit politischer Satire. Egal, wo er auftritt, die Zuschauer können sicher sein, dass er sich mit ihrem Ort befasst hat und ein paar Lokalthemen aufraspelt.

Bänz Friedli räumt auf
Mittwoch, 28. Januar 2026 20 Uhr
Alte Kirche Würenlos
Preise: Fr. 38.- / 28.- (mit Legi)

Die Medienfamilie

Ein Gespräch über die Zukunft der Medien und des Familienunternehmens

CH Media ist das drittgrösste Medienunternehmen der Schweiz. Der Nukleus dieses Unternehmens liegt mit dem BT-Hochhaus in Baden. Aber die Seele des Unternehmens ist in Würenlos zu Hause – genauer auf dem Bickgut. Dort wohnt seit 1996 die Familie von Peter Wanner. Drei seiner vier Kinder, Anna, Michael und Florian Wanner sind im Unternehmen tätig. Die Situation der Medien ist keine einfache: Künstliche Intelligenz, Social Media, News-Deprivation sind einige Schlagworte dazu. Olivia Röllin fühlt Peter und Michael Wanner auf den Zahn bezüglich Themen wie Glaubwürdigkeit der Medien, familieninterner Nachfolge und sportlichem Ehrgeiz.

Die Medienfamilie Wanner im Gespräch
Freitag, 20. März 2026 20.15 Uhr
Alte Kirche Würenlos
Preise: Fr. 30.- / 15.- (mit Legi)

Lauf des Lebens

Das Leben in Liedern – Muttertagskonzert

Zum Jubiläum haben sie den Lebenszyklus einer Frau auf poetische Weise in ein musikalisches Programm gegossen. Von der Wiege bis zum Totenbett erklingen bekannte Werke etwa von Joseph Haydn, Franz Schubert und Alexander Borodin – ergänzt durch selten gehörte Stücke und eigene Arrangements. Mit mitreissender Musikalität, Charme und grosser Bühnenpräsenz begeistern «Le donne virtuose» ein breites Publikum seit 25 Jahren – kein bisschen leiser.

Lauf des Lebens
Sonntag, 10. Mai 2026 17 Uhr
Alte Kirche Würenlos
Preise: Fr. 30.- / 15.- (mit Legi)

Ambäck

Mit dem prominent besetzten Trio begegnen sich drei Schweizer Volksmusiker, die sich seit Jahren abseits der ausgetretenen Pfade traditioneller Musik bewegen. Gerade weil sie das traditionelle Repertoire so sicher beherrschen, können sie es mit grosser Souveränität erweitern, sich in kunstvollen Improvisationen verlieren und sich mit Leichtigkeit zwischen Tradition und zeitgenössischer Volksmusik bewegen, dort, wo das Überkommene und das Neue nicht mehr voneinander zu trennen sind. Das abgeschiedene Muotathal ist eine der interessantesten Musikregionen der Schweiz, auch wegen seiner sperrig-urchigen Tanzmusik mit Geige, Schwyzerörgeli und Kontrabass. Genau in dieser Besetzung spielt auch Ambäck.

Mühle Otelfingen
Samstag, 13. Juni 2026 20 Uhr
Hof der Mühle Otelfingen
Preise: Fr. 35.- Mitglieder / 40.- Nichtmitglieder Mühle Otelfingen



Kulturelle Auszeit vor der Haustür

Als regionaler Finanzpartner engagieren wir uns für die lokale kulturelle Vielfalt. Nehmen Sie Platz und geniessen Sie den Anlass vom Kulturkreis Würenlos.

www.raiffeisen.ch/wuerenlos

Raiffeisenbank Würenlos
Schulstrasse 4, 5436 Würenlos

RAIFFEISEN